A 15NEU Aktuelles Leerstands-Potential als Lösung für Wohnraumknappheit nutzen

Gremium: Stadtparteitag
Beschlussdatum: 28.11.2021

Antragstext

1 Die grünen Mitglieder in München - insbesondere im Stadtrat - werden gebeten,
2 sich der intensiven Ausarbeitung und Auseinandersetzung mit alternativen
3 Möglichkeiten zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum zu widmen. Wir Grüne haben
4 uns vorgenommen, in Zusammenarbeit mit Ländern und Kommunen den Ausbau zu
5 günstigem Wohnraum zu fördern [1], jedoch umfasst dieses Ziel bislang keine
6 verbindlichen **Maßnahmen im Umgang mit Leerstand**. Die derzeit festgelegten Ziele
7 für eine angestrebte Wärme- und Bauwende (z.B. Klima-Sanierungs- offensive bei
8 Gebäuden) müssen dringend um eine **Handlungsstrategie der Nutzbarmachung von**
9 **gebauten Raumressourcen** ergänzt werden, insbesondere bei **Büroleerstand** (infolge
10 der Zunahme des Homeoffice). Diesen Leerstand gilt es im Sinne des Rechts auf
11 Wohnen kommunal zu erfassen und auf Wohntauglichkeit bzw. Umnutzung zu Wohnraum
12 zu prüfen.

13 Deshalb werden vor allem unsere Stadträt*innen gebeten, sich aktiv für eine
14 **verpflichtende, kommunale Leerstandserfassung** einzusetzen, die sich nicht mehr
15 auf dem ehrenamtlichen Engagement der Bürger*innen ausruht. Da die Beschaffung
16 und Integration realer Daten der Stadt einen enormen Aufwand bedeutet, kann die
17 **Datenerfassung per „Digitalem Zwilling München“** erleichtert werden [2]. Eine
18 **Verschärfung der Zweckentfremdungssatzung auf längerfristig ungenutzte**
19 **Gewerbeobjekte** wäre mittelfristig zu empfehlen. Um in München langfristig eine
20 **nachhaltige Bauwende** einzuleiten, wird der Stadtverwaltung der regelmäßige und
21 intensive Austausch mit Expert*innen des Architects4Future- Bündnisses München
22 nahegelegt.

23 [1] <https://www.gruene.de/themen/wohnen>

24 [2] <https://muenchen.digital/twin/>